

Aus

REGIONALLIGA NORD 2026/2027

Weddingstedt DER TSV



Handball 1. Herren **Hallenzeitung • Ausgabe 03**

In dieser Ausgabe:

Grusswort vom Vorstand	3
1. Herren	4
Unser Gegner	5
Heinos Siebenmeter	7
Nachbericht 11.09.2026	8
Nachbericht 20.09.2026	10
Bilder	13
Statistiken	15
1. Damen	16
2. Damen	18
2. Herren	19
3. Herren	20
Weibliche Jugend A	21
unsere Hymne	22

WULFF 
KOMFORTMATRATZEN

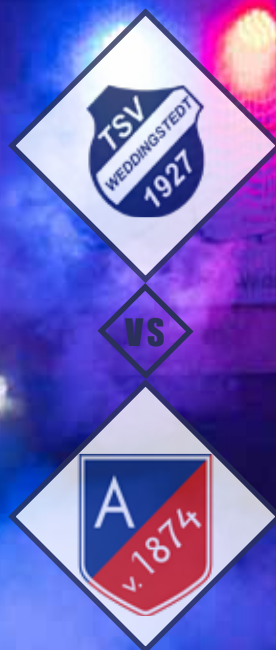
Aschinger
Architektur- &
Ingenieurbüro

VR Bank
Westküste

KIRCHNER BAU
GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Glas & Mehr
Jungjohann

Schwäbisch Hall 
Florian Lübke
Mobil 01522 2687035



**„wir brennen und
geben alles
füreinander!“**

Michael Gerstenberg

Betriebsbesichtigung



MIT HEINO WULFF

Schauen Sie hinter die Kulissen und erfahren Sie, wie aus einem Schaumstoffblock mit viel Know-how und handwerklichem Geschick eine hochwertige Matratze entsteht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

10.10.26
10:00 Uhr

KOSTENLOSE
TEILNAHME

JETZT ANMELDEN!

- Jetzt anmelden und Plätze sichern!
- 10. Oktober | 10:00 Uhr | Hauptstraße 20 | Fedderingen
- Anmeldung telefonisch, per E-Mail oder bequem per QR-Code:



Grußwort vom Vorstand

Liebe Zuschauer, Moin Fans,

wir begrüßen Euch und unsere Gäste aus Ahrensburg zum heutigen letzten Heimspiel der Regionalliga Schleswig/Holstein & Hamburg 26/27.

Der Saisonstart mit 0:8 Punkten war ein hartes Brett...starke Gegner mit anderen Ambitionen, die unsere Fehler umgehend bestrafen. Teilweise richtig gute Entwicklungsschritte der Truppe als Ganzes aber auch individuell, dann jedoch schwache Phasen (zu inkonstant), die eine Klasse tiefer nicht zur Geltung kommen.

Des Weiteren mussten wir teilweise auf 5 Stammkräfte verzichten, das ist schwer für einen Dorfverein zu kompensieren, wir versuchen unbedingt somit auch jüngere Spieler vermehrt Luft schnuppern zu lassen...

Gute Besserung insbesondere an René Friedrichsen, der nach langer Reha tatsächlich in der Vorbereitung sich erneut schwer verletzt hat. Du wirst ganz bestimmt wiederkommen und wir freuen uns, dass Du Schella und Tim als Co-Trainer so klasse unterstützt.

Aber diese Grundsatzdiskussion führen wir nicht, wir brennen und geben alles füreinander. Diese Challenge Abstiegskampf mit dann wegweisenden Spielen reizt uns und hoffentlich auch alle unsere Fans 🍷🍷

Das Spiel gegen den Ahrensburger TSV ist genau so ein Spiel. Wir kennen diesen Hamburg-Meister und Aufsteiger bisher nicht, werden alles reinhauen um die ersten Punkte einzufahren.

Die letzten Spiele war die Halle gut gefüllt, also erscheint rechtzeitig zu dieser Sonabend-Primetime.



Wir freuen uns gemeinsam aktuell diese Phase mit Euch zu durchschreiten und wir hoffen auf Eure lautstarke Unterstützung.

Ebenfalls bitte um zahlreiche Teilnahme im Fanbus am 02.10.26 zum Auswärtsspiel gegen den Vizemeister der letzten Saison Holsteinische Schweiz....

Mit sportlichen Grüßen,
Michael Gerstenberg

TSV Weddingstedt Regionalliga Nord 2026/2027





1. HERREN MANNSCHAFTSKADER

AUSSEN & KREIS



Thore
Jess



Lasse Finn
Schmidtke



Niklas
Schacht



Steven
Christiansen



René
Friedrichsen



Marco
Schulz



Marvin
Hölk



Sören
Schacht



Willem
Martenberg



Mats
Warknoke



Tobias
Giesecke



Finn-Ove
Ernecke



Luka
Schmidtke



Lasse
Rathjens



Veith
Steinberg



Pascal
Fisahn



Mathis
Rathjens



Felix
Förster



Samuel
Beyer



Jonas
Blender

TORWART & RÜCKRAUM



Thorsten
Schella



Tim
Boldt



Julius
Buldmann



Jenny
Dabers



Marcel
Hörm

TRAINERSTAB

UNSER GEGNER



Ahrensburger TSV

DER KADER

- 2 Thilo Saß
- 3 Max Ehrentraut
- 4 Robin Samusch
- 5 Mario Reuter
- 9 Tim Niklas Robinson
- 10 Tobias Kahl
- 12 Christian Lamprecht
- 13 Jesper Erik Meyer
- 14 Jascha Deeken
- 15 Daniel Schulz
- 19 Joshua Gertz
- 21 Finn Bohnsack
- 26 Christian Cornehl
- 27 Nils Himmelsbach
- 77 Paul Rouven Dargel

Trainer:
Tim Laveaux
Michael Repky
Lukas Laveaux

Die Handballabteilung des Ahrensburger TSV (ATSV) gehört mit rund 430 Mitgliedern und ca. 25 am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften zu den aktivsten Sparten des schleswig-holsteinischen Traditionsvereins. Das Aushängeschild der Abteilung – die 1. Herren – feierte in der vergangenen Saison 2025/26 die Hamburger Meisterschaft in der Oberliga und schaffte damit unter Trainer Tim Laveaux den viel umjubelten Aufstieg in die Regionalliga Nord (Saison 2026/27).

1. Herren: Nach dem Titelgewinn in der Oberliga (39:9 Punkte in der Vorsaison) startete das Team Ende August 2026 hochmotiviert in das Abenteuer Regionalliga. Ihre Heimspiele tragen die Männer am liebsten vor vollen Rängen in der legendären Heimgartenhalle aus.

Quelle: <https://www.atsv.de/handballabteilung>

PL.	SPIELER	POSITION	
1.	Robin Samusch	Nicht verfügbar	18
2.	Jesper Erik Meyer	Nicht verfügbar	10
3.	Max Jacob Ehrentraut	Nicht verfügbar	10
4.	Joshua Gertz	Nicht verfügbar	10
5.	Tim Niklas Robinson	Nicht verfügbar	9
6.	Tobias Kahl	Nicht verfügbar	6
7.	Jascha Deeken	Nicht verfügbar	5
8.	Finn Bohnsack	Nicht verfügbar	4
9.	Ben Lasse Frank	Nicht verfügbar	2
10.	Thilo Saß	Nicht verfügbar	2
11.	Ole Schooff	Nicht verfügbar	2
12.	Miko Ruge	Nicht verfügbar	1
13.	Mario Reuter	Nicht verfügbar	1

Letztes Update: 22.09.2026 14:40 Uhr

Gesundheitsdialog zum Thema 'Die Halswirbelsäule'



MIT DR. MED. THOMAS GEORGI
Facharzt für Orthopädie

Ein Vortrag rund um die
Halswirbelsäule, über die Entstehung
von Nackenschmerzen und
Therapiemöglichkeiten.

07.11.26
10:00 Uhr

JETZT ANMELDEN!

- Jetzt anmelden – die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
- 07. November | 10:00 Uhr | Hauptstraße 20 | Fedderingen
- Teilnahme: 8,00 € inkl. Snacks & Getränke
- Anmeldung telefonisch, per E-Mail oder bequem per QR-Code:





HEINOS SIEBENMETER

4 Spiele, null Punkte und in allen Spielen insbesondere zum Ende der Spiele hin immer klar unterlegen gewesen (trotz kämpferischer Einstellung). Willkommen in der Handball Regionalliga!

Immerhin spielten wir bisher gegen Mannschaften, die am Ende der Saison in der oberen Tabellenhälfte einlaufen werden. Mitaufsteiger HSG Holsteinische Schweiz ist derweil furios in die Saison gestartet und holte sagenhafte 6:2 Punkte, u.a. gewann man auswärts beim TSV Hürup (da muss man erstmal gewinnen) mit unserem EX Spieler Paje Krämer, der sich immerhin 14 mal in der Torschützenliste eintragen konnte.

Dagegen traf Veith Steinberg schon 21 mal und das eine Klasse höher. Bisher eine starke Saison von Veith. Weitere Torschützen waren für uns bisher Bimmi (15 x Treffer), Pascal (13 x Treffer), Niklas (13 x Treffer) und Thore (11 x Treffer), die zweistellig genetzt haben.



Heute kommt mit dem Ahrensburger TSV ein weiterer Aufsteiger zu uns in die Halle, der ebenfalls wie wir alle seine Spiele teils sehr deutlich verlor: 17:38, 22:43, 17:36 und 24:29.

Ohne den Gegner genau zu kennen, müssen wir konstatieren, dass wir diesmal nicht als klarer Außenseiter ins Spiel gehen. Klar ist, alles andere als ein Heimsieg wäre nicht nur eine weitere Niederlage sondern ein Nackenschlag von dem wir uns nicht so schnell erholen dürften. Daher ist ordentlich Druck auf dem Kessel. Verlieren wir wieder, können wir gleich die weiße Fahne hissen und die rote Laterne werden wir dann höchstwahrscheinlich über einen längeren Zeitraum nicht mehr los.

Zudem hat ein weiterer möglicher Abstiegs-kandidat der HT Norderstedt beim MTV Lübeck (wo wir klar verloren haben) auswärts beide Punkte eingeheimst – das auch noch habe ich gedacht. Somit sind wir schon ganz am Anfang der Saison in der Defensive und müssen dringend punkten.

Mutmacher ist die Tatsache, dass unsere Mannschaft immer alles gibt und niemals aufsteckt. Daher bin ich zuversichtlich, dass wir dem Druck stand halten und ein gutes Spiel machen werden. Jede gelungene Abwehr- und Angriffsaktion zählt. Nicht lange ärgern über nicht so gelungene Aktionen sondern sofort wieder Focus auf den weiteren Spielverlauf.

Das gilt auch für unser treues Weddingstedter Publikum, was auch dann noch klatscht, wenn die Mannschaft aussichtslos hinten liegt.

Im letzten Heimspiel gegen den THW Kiel 2 gabs sehr positive Rückmeldungen zu unsere Stimmung in unserem Wohnzimmer. Das ist doch sehr cool. Fangen wir heute an, dass wir nicht nur uns selbst feiern (wir Fans), sondern auch die Mannschaft feiern können (unsere Jungs)!

Lets Go
Eurer Hallenonkel
Heino Wulff



**TSV Weddingstedt vs. THW Kiel II am 11.09.2026 - 34:43 (16:19)****THW-Reserve eine Nummer zu schnell – Wir halten lange dagegen**

Mit viel Vorfreude und durchaus berechtigten Hoffnungen gingen wir in unser Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des THW Kiel. Da die Gäste ihre ersten beiden Saisonspiele verschoben hatten, war die Mannschaft für uns im Vorfeld noch eine große Unbekannte. Dementsprechend schwer war einzuschätzen, was uns erwarten würde – und so rechneten wir uns durchaus etwas aus.

Der Start in die Begegnung hätte kaum besser laufen können. Bereits innerhalb der ersten Minute gingen wir mit 2:0 in Führung. Schnell entwickelte sich jedoch ein offener und vor allem extrem temporeicher Schlagabtausch. Die Kieler zeigten früh, was an diesem Tag ihre größte Stärke sein sollte: Geschwindigkeit. Egal ob über die erste oder zweite Welle oder die schnelle Mitte – der THW drückte permanent aufs Tempo und bestrafte nahezu jeden Moment, in dem wir nicht schnell genug zurückkamen.

Trotzdem hielten wir zunächst hervorragend dagegen. Über 4:4 blieb die Begegnung ausgeglichen, auch beim 9:9 war weiterhin alles völlig offen. Besonders offensiv fanden wir immer wieder gute Lösungen und kamen gegen die Kieler Defensive zu zahlreichen klaren Torchancen. Das Problem lag vielmehr darin, dass wir uns nach unseren eigenen Treffern kaum über ein Erfolgserlebnis freuen konnten, weil der Ball teilweise nur wenige Sekunden später bereits wieder in unserem eigenen Tor lag. Ein geordnetes Sechs-gegen-Sechs-Abwehrspiel kam dadurch nur selten zustande.

Erst beim 10:13 in der 18. Minute mussten wir erstmals einen Rückstand von drei Toren hinnehmen. Doch unsere Mannschaft ließ sich davon nicht beeindrucken, kämpfte sich zurück und blieb in Schlagdistanz. Spätestens beim 16:16 in der 27. Minute war wieder alles möglich.

In den letzten Minuten vor der Pause leisteten wir uns dann allerdings eine kurze Schwächephase. Drei Gegentreffer in Folge sorgten für das 16:19. Zwar konnten wir noch einmal auf 17:19 verkürzen und hatten anschließend durch einen Tempogegenstoß sogar die Möglichkeit, mit nur einem Treffer Rückstand in die Kabine zu gehen. Die Chance blieb jedoch ungenutzt – und wie so oft an diesem Abend schlug Kiel sofort zurück. Mit einem weiteren schnellen Gegentor ging es beim torreichen Stand von 17:20 in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Seitenwechsel hielten wir zunächst weiter dagegen und konnten die ersten Minuten ausgeglichen gestalten. Danach erhöhte die junge Kieler Mannschaft jedoch noch einmal das Tempo. Über 19:25 setzte sich der THW immer weiter ab und hatte beim 21:32 bereits einen deutlichen Vorsprung herausgespielt.

Positiv war jedoch, dass unsere Mannschaft sich trotz des klaren Rückstands nicht hängen ließ. Wir besannen uns noch einmal auf unsere Stärken, spielten konzentrierter und konnten zumindest die Schlussviertelstunde

wieder ausgeglichen gestalten. An der deutlichen Niederlage änderte dies allerdings nichts mehr. Am Ende stand ein verdienter 43:34-Erfolg für die Reserve des Bundesligisten auf der Anzeigetafel.

Das Spiel zeigte uns deutlich, auf welchem Niveau der THW Kiel II unterwegs ist. Die Gäste waren an diesem Tag schneller, beweglicher und spielerisch weiter als wir. Nachdem wir vor der Partie aufgrund der fehlenden Vergleichsmöglichkeiten durchaus auf eine Überraschung gehofft hatten, wurde schnell deutlich, dass diese junge Kieler Mannschaft vermutlich weit oben in der Regionalliga mitspielen wird und aktuell nicht unser eigentlicher Gradmesser ist.

Für uns gilt es deshalb, den Blick weiter nach vorne zu richten. Einfacher wird die kommende Aufgabe allerdings zunächst nicht: Im nächsten Auswärtsspiel wartet mit der HSG Ostsee einer der großen Telfavoriten der Liga. Auch dort werden wir alles investieren und versuchen, uns weiterzuentwickeln.

Spätestens danach soll es dann aber so weit sein: Im folgenden Heimspiel gegen Mitaufsteiger Ahrensburg wollen wir uns endlich für unseren Aufwand belohnen und die ersten beiden verdienten Punkte der Saison einfahren.

TSV Weddingstedt: Sören Schacht (1), Steven Christiansen (1), Tobias Giesecke, Pascal Fisahn (6), Marco Schulz (3), Bendix Albrecht, Willem Wartenberg (1), Emil Wartenberg, Lasse Schmidtke (6/2), Thore Jess (2) Veith Steinberg (7), Niklas Schacht (7), Jonas Blender, Paul Ohlen, Finn-Ove Ernecke, Mathis Rahtjens

Von Thorsten Schella

TORAUSBEUTE	
TSV vs. THW	
NIKLAS SCHACHT	7 TORE
VEITH STEINBERG	7 TORE
LASSE SCHMIDTKE	6 TORE 2/2
PASCAL FISAHN	6 TORE
MARCO SCHULZ	3 TORE
THORE JESS	2 TORE
SÖREN SCHACHT	1 TOR
STEVEN CHRISTIANSEN	1 TOR
WILLEM WARTENBERG	1 TOR





Ganzheitliche Planung.



Architektur • Statik • Brandschutz • Wärmeschutz

Neubau, Umbau und Sanierung

Jede Art der Nutzung und jede Art von Gebäude

Alles aus einer Hand.

HAND IN HAND MIT DEM TSV

**Stolzer Sponsor des TSV Weddingstedt
1. Herren • Handball-Oberliga SH**



Mehr erfahren
auf unserer
Website

Rosenstraße 38 • 25746 Heide
Telefon 0481 - 42 140 92 0
aschinger-unternehmensgruppe.de
Instagram: @architekturbuero_aschinger

**HSG Ostsee vs. TSV Weddingstedt am 20.09.2026 - 31:23 (15:12)****Starker Auftritt beim Topfavoriten – wir verkaufen uns teuer an der Ostsee**

Am vergangenen Sonntag machten wir uns erneut auf den Weg an die Ostsee. Diesmal wartete allerdings eine ganz besonders schwere Aufgabe auf uns: Mit der HSG Ostsee ging es zum Absteiger aus der 3. Liga und absoluten Topfavoriten der Regionalliga.

Entsprechend realistisch war unsere Zielsetzung vor der Begegnung. Wir wollten uns beim Favoriten keinesfalls abschlagen lassen, die Partie möglichst lange offenhalten und die HSG so lange wie möglich ärgern. Und genau das gelang uns über weite Strecken richtig gut.

Von Beginn an waren wir hellwach. Zwar leisteten wir uns in den ersten Minuten einige technische Fehler, die die Gastgeber sofort bestrafen, davon ließen wir uns jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Beim 3:3 waren wir endgültig in der Begegnung angekommen und zeigten, dass wir an diesem Nachmittag keineswegs nur zum Zuschauen angereist waren.

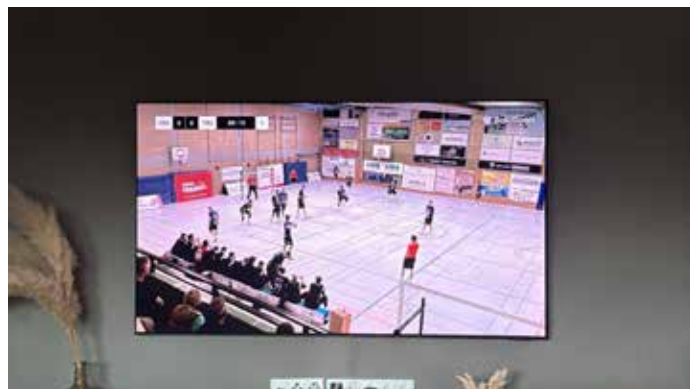
Unser Matchplan ging dabei sehr gut auf. Im Angriff wollten wir geduldig spielen, lange Angriffe aufziehen und dadurch gleichzeitig verhindern, dass Ostsee sein gefürchtetes Tempospiel entwickeln konnte. Denn gerade über die erste und zweite Welle gehört die HSG sicherlich zu den stärksten Mannschaften der Liga. Dementsprechend lag ein großer Fokus auf einem schnellen und konsequenten Rückzugsverhalten – und genau das funktionierte über weite Strecken hervorragend.

Im weiteren Verlauf musste zunächst ein Spieler der Gastgeber nach einem Gesichtstreffer mit der Roten Karte vom Feld. Wirklich profitieren konnten wir davon allerdings nicht, da Lasse in derselben Situation eine Zeitstrafe erhielt und sich die Überzahlsituation damit zunächst erledigt hatte.

Nach und nach gelang es der HSG, sich etwas abzusetzen. Der Favorit erspielte sich erstmals einen Vorsprung von drei Treffern, doch wir hielten weiter dagegen und ließen die Partie nicht aus der Hand gleiten. Ärgerlich wurde es für uns kurz vor beziehungsweise im weiteren Verlauf der ersten Hälfte noch einmal, als auch Lasse nach einem Gesichtstreffer die Rote Karte sah. Ob beide Platzverweise zwingend notwendig waren, darüber lässt sich sicherlich diskutieren – zumindest war die Linie auf beiden Seiten dieselbe.

Für uns wog der Ausfall allerdings schwer. Mit ohnehin schon dezimiertem Kader fehlte uns fortan eine wichtige Stütze und Alternative im Rückraum. Trotzdem ließen wir uns auch davon nicht beirren und gingen lediglich mit einem Drei-Tore-Rückstand in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Seitenwechsel wollten wir an unserer Spielweise festhalten und die Begegnung so lange wie



möglich offen gestalten. Ostsee konnte seinen Vorsprung zwar langsam vergrößern, wirklich abschütteln ließen wir uns jedoch lange Zeit nicht. Selbst in der 50. Minute beim Stand von 26:21 waren wir noch in Schlagdistanz.

In dieser Phase wäre sogar noch etwas mehr möglich gewesen. Mehrfach hatten wir die Gelegenheit, den Rückstand weiter zu verkürzen, doch ausgerechnet bei einigen möglichen Tempogegenstößen fehlte uns die nötige Genauigkeit. Die Pässe kamen nicht beim Mitspieler an und die Chancen, noch einmal zusätzlichen Druck auf die Gastgeber auszuüben, blieben ungenutzt.

So konnte die HSG Ostsee in der Schlussphase ihre Qualität noch einmal ausspielen und das Ergebnis letztlich deutlicher gestalten, als es der Spielverlauf lange Zeit vermuten ließ. Am Ende stand ein 31:23-Heimsieg für den Favoriten auf der Anzeigetafel.

Der Sieg der HSG geht natürlich völlig in Ordnung. Trotzdem können wir mit unserem eigenen Auftritt absolut zufrieden sein. Wir haben vieles von dem umgesetzt, was wir uns vor der Partie vorgenommen hatten, haben gegen eine Mannschaft mit ganz anderen Ambitionen lange dagegegehalten und uns keineswegs versteckt.

Veit überzeugte mit sieben Treffern, Mathis zeigte im Tor eine starke Leistung und auch unsere Abwehr präsentierte sich über weite Strecken sehr ordentlich. Vor allem Einstellung, Rückzugsverhalten und Disziplin im Angriff waren ein klarer Schritt in die richtige Richtung.

Dass die Punkte bei der HSG Ostsee hängen würden, war sicherlich keine Überraschung. Viel wichtiger ist nun das, was vor uns liegt: Am kommenden Samstag empfangen wir mit Ahrensburg einen Mitaufsteiger zum Heimspiel. Dort gilt es, an die gute Leistung von der Ostsee anzuknüpfen, alles auf die Platte zu bringen und endlich die ersten beiden Punkte der Saison einzufahren.

TORAUSBEUTE	
TSV VS. HSG OSTSEE	
VEITH STEINBERG	7 TORE
LASSE SCHMIDTKE	4 TORE 3/3
MARCO SCHULZ	2 TORE
THORE JESS	2 TORE
SÖREN SCHACHT	2 TORE
STEVEN CHRISTIANSEN	2 TORE
FINN - OVE ERNECKE	1 TOR
WILLEM WARTENBERG	1 TOR
LASSE RAHTJENS	1 TOR

TSV Weddingstedt: Marvin Hölk, Sören Schacht (2), Veith Steinberg (7), Steven Christiansen (2), Willem Wartenberg (1), Lasse Schmidtke (4/3), Thore Jess (2), Lasse Rahtjens (1), Niklas Schacht, Jonas Blender, Finn-Ove Ernecke (2), Mathis Rahtjens

Von Thorsten Schella



w r

Vertrauen zahlt sich aus.

Ihre VR Bank steht an Ihrer Seite. Gestern, heute und morgen sind wir für Sie da. Als Mitglied schenken Sie uns zusätzliches Vertrauen, für das wir uns mit einer besonderen Förderung bedanken. Alle Mitglieder-Vorteile auf einen Blick: vr-shm.de/mitgliedschaft

**VR Bank
Westküste**



Niederlassung der
VR Bank Schleswig-Holstein Mitte

Wir machen den Weg frei.



Schwäbisch Hall

Auf diese Steine können Sie bauen

Raus hier!

Ins Eigenheim mit Auslauf.

Planbar und sicher.

Mit Bausparen raus aus der Miete. Wir zeigen, wie's geht.

Unsere Heimatexperten in den Banken vor Ort oder bei Schwäbisch Hall bringen Sie in die eigenen vier Wände. Und das seit über 90 Jahren. www.schwaebisch-hall.de/kontakt



Bezirksleiter Florian Lübke

Heider Str. 20a, 25785 Nordhastedt

Mobil 01522 2687035

florian.luebke@schwaebisch-hall.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

WIR STEHEN JEDES
HEIMSPIEL VOR
DER SPORTHALLE
UND VERSORGEN
EUCH MIT
UNSEREN
LECKEREN SPEISEN



EVENT GRILL FOTH



BBQ GRILLED

CURRYWURST/ STEAK'S/ KARTOFFEL



LAVASTEINGRILL

SPECIAL SAUCEN



FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND ZUR
BUCHUNG RUFEN SIE EINFACH AN UNTER
0162/4898327

ODER SIE SCHREIBEN UNS EINE E-MAIL AN
EVENTGRILLFOTH@GMAIL.COM

INH. DENNIS FOTH
JÜRGEN-HARDERSTRASSE 11
25746 HEIDE

BILDER 1. HERREN VS. THW KIEL 2

von Malte Schröder





Mehr Power für den Sport in unserer Region.

Wir wissen: Sport macht stark, fördert Teamgeist und bringt Menschen zusammen.

Mit unserer Unterstützung tragen wir dazu bei, dass sportliche Leidenschaft überall gelebt werden kann. Gemeinsam machen wir den Unterschied.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Mittelholstein AG**

Im Herzen Urtyp.



BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Dithmarscher
... frisch von der Küste!

MEHR ÜBER
DITHMARSCHER
HIER



dithmarscher.de

RECHTSANWÄLTE & NOTARE

WESTKÜSTENKANZLEI

BÜSUMER STR. 2
25746 HEIDE

WWW.WESTKUESTENKANZLEI.DE

TEL.: 0481 61027





REGIONALLIGA NORD



DIE TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	PKT.	⚽	DIFF.	S	U	N	FORM
1	TSV ELLERBEK	4	8:0	147:104	43	4	0	0	○ S S S S
2	HSG SCHÜLP/WESTERRÖNFELD/REND...	4	8:0	131:98	33	4	0	0	○ S S S S
3	HSG OSTSEE NEUSTADT/GRÖMITZ	3	6:0	104:73	31	3	0	0	○ ○ S S S
4	MTV LÜBECK	4	6:2	131:109	22	3	0	1	○ S S S N
5	HSG HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	4	6:2	139:139	0	3	0	1	○ S N S S
6	THW KIEL II	2	4:0	80:63	17	2	0	0	○ ○ ○ S S
7	TSV HÜRUP	3	2:4	104:88	16	1	0	2	○ ○ S N N
8	SG HAMBURG-NORD	3	2:4	90:90	0	1	0	2	○ ○ N S N
9	HT NORDERSTEDT	3	2:4	69:81	-12	1	0	2	○ ○ N N S
10	AMTV HAMBURG	3	2:4	76:92	-16	1	0	2	○ ○ N N S
11	SG BORDESHOLM/BRÜGGE	4	2:6	106:128	-22	1	0	3	○ N S N N
12	SG FLENSBURG-HANDEWITT II	3	0:6	87:99	-12	0	0	3	○ ○ N N N
13	TSV WEDDINGSTEDT	4	0:8	104:138	-34	0	0	4	○ N N N N
14	Ahrensburger TSV	4	0:8	80:146	-66	0	0	4	○ N N N N

Letztes Update: 22.09.2026 12:49 Uhr

Eckdaten zur Regionalliga Nord (HRN)

- **Organisation:** Gemeinsam organisiert durch den Hamburger Handball-Verband und den Handballverband Schleswig-Holstein.
- **Modus:** 14 Mannschaften im klassischen Jeder-gegen-jeden-System mit Hin- und Rückrunde.
- **Aufstieg:** Der Meister steigt direkt in die 3. Liga (Männer) auf.

Rückblick auf die Saison 2025/2026

In der im Mai 2026 zu Ende gegangenen Spielzeit sicherten sich folgende Teams bei den Männern den Erfolg.

Die zweite Mannschaft des Handball Sport Verein Hamburg 2 holte überragend mit 50:2 Punkten den Meistertitel. Dahinter folgten der TSV Hürup und der TSV Ellerbek. Absteiger in die Oberligen waren der Rellinger TV, HT Norderstedt und der TSV Kronshagen, während die HSG Marne/Brunsbüttel auf ihren Startplatz verzichtete.

DER SPIELTAG

1. SPIELTAG	2. SPIELTAG	3. SPIELTAG	4. SPIELTAG	5. SPIELTAG	6. SPIELTAG	7. SPIELTAG
14.09.2026	21.09.2026	28.09.2026	05.10.2026	12.10.2026	19.10.2026	26.10.2026
TSV Ellerbek vs. HSG Schülff/Westerrönfeld/Rend...	HSG Ostsee Neustadt/Grömitz vs. MTV Lübeck	MTV Lübeck vs. HSG Holsteinische Schweiz	HSG Holsteinische Schweiz vs. THW Kiel II	THW Kiel II vs. TSV Hürup	TSV Hürup vs. SG Hamburg-Nord	SG Hamburg-Nord vs. HT Norderstedt
HT Norderstedt vs. AMTV Hamburg	AMTV Hamburg vs. SG Bordesholm/Brügge	SG Bordesholm/Brügge vs. SG Flensburg-Handewitt II	SG Flensburg-Handewitt II vs. TSV Weddingstedt	TSV Weddingstedt vs. Ahrensburger TSV	Ahrensburger TSV vs. TSV Ellerbek	TSV Ellerbek vs. HSG Schülff/Westerrönfeld/Rend...

Link zu den Tabellen



REGIONALLIGA NORD SAISON 26/27



MTV LÜBECK - SG FLENSBURG-HANDEWITT II 2 - TSV HÜRUP - TSV WEDDINGSTEDT - HSG BWRO - THW KIEL II 2 - SG BORDESHOLM-BRÜGGE - HSG HOLSTEINISCHE-SCHWEIZ - HSG OSTSEE NÜG - HT NORDERSTEDT - AHRENSBURGER TSV - SG HAMBURG-NORD - TSV ELLERBEK - AMTV HAMBURG

Quelle: FB MTV Lübeck



SPIELBERICHT

Von Aenna Eckermann

TSV Weddingstedt vs. TSV Hardebek I am 19.09.2026 - 44:21(22:9)

Erfolgreicher Heimauftritt gegen den TSV Hardebek!

Gegen den TSV Hardebek erwischten wir einen richtig starken Start und konnten uns bereits innerhalb der ersten fünf Minuten mit 5:0 absetzen. Auch danach ließen wir nicht nach und bauten unseren Vorsprung bis zur 16. Minute auf 14:5 aus.

Bis zur Halbzeit spielten wir konzentriert weiter und gingen mit einer deutlichen 22:9-Führung in die Pause. Auch nach dem Seitenwechsel blieben wir konsequent und ließen keinen Zweifel daran aufkommen, wer heute das Spiel bestimmen würde. Am Ende stand ein überzeugender 44:21-Heimsieg auf der Anzeigetafel.

Besonders erfreulich war, dass wir durch die Bank weg alle voll im Spiel waren. Viele Abläufe, die wir im Training geübt haben, klappten richtig gut. In der Abwehr standen wir stabil und vorne haben wir immer wieder schön durchgespielt, bis die letzte freie Spielerin gefunden wurde.

Hervorheben müssen wir heute Leni Bock und Beke Moldenhauer, die beide sehr stark aufspielten und sich besonders treffsicher zeigten. Außerdem feierte Yale heute ihr Debüt und konnte dabei direkt einen richtig erfolgreichen Einstand feiern!

An der einen oder anderen Stelle haperte es noch etwas an der Absprache oder in neuen Konstellationen im Angriff. Das konnten wir aber gut auffangen – und am deutlichen Ergebnis änderte das ohnehin nichts.

Auch hinten im Tor konnten wir uns heute auf Nina Peetz verlassen, die richtig stark gehalten hat. Und auch Sünje Wiedemann konnte sich heute noch im Spiel beweisen.

Unterm Strich: ein tolles Spiel, eine starke Mannschafts-

leistung und vor allem richtig viel Spaß auf der Platte! So darf es gerne weitergehen.

Leni Aaltje Bock (9), Beke Moldenhauer (8), Emily Sophie Neumann (6), Yale Kristin Kosmin (5), Aenna Marieke Eckermann (4), Paula Marie Brandenburg (3), Nele Dohrn (3), Nicole Rothländer (3), Yvonne Rothländer (2), Stine Sothmann (1), Sünje Wiedemann, Judith Ohlen, Pia Trillhaase, Finja Noreiks, Nina Madleen Peetz

Offizielle: Julius Buldmann, Nils Heiden, Beeke Hoffmann, Levke Papenfuß, Sofie Schacht

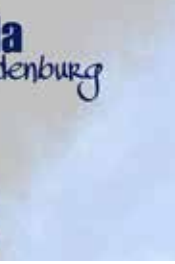


KADER SAISON 2026/2027

Verbandsliga Staffel Nord

AUSSSEN & KREIS

TORWART & RÜCKRAUM

Levke
PapenfussPaula
BrandenburgLeni
BockJudith
OhlenYvonne
Rothländer

	Platz	Team	Pkt.	Sp.	Siege	Unent.	Nied.	Tore	Sp.	Siege	Unent.	Nied.	Tore
1		TSV Eintracht	18	10	10	0	0	33	10	10	0	0	33
2		TSV Eintracht (Weinberg/Berndt)	15	10	5	5	0	27	10	5	5	0	27
3		TSV Eintracht	12	10	4	4	2	20	10	4	4	2	20
4		TSV Eintracht	9	10	3	3	4	15	10	3	3	4	15
5		TSV Eintracht	6	10	2	2	6	10	10	2	2	6	10
6		TSV Eintracht	3	10	1	1	8	5	10	1	1	8	5
7		TSV Eintracht	0	10	0	0	10	0	10	0	0	10	0
8		TSV Eintracht	0	10	0	0	10	0	10	0	0	10	0
9		TSV Eintracht	0	10	0	0	10	0	10	0	0	10	0
10		TSV Eintracht	0	10	0	0	10	0	10	0	0	10	0
11		TSV Eintracht	0	10	0	0	10	0	10	0	0	10	0
12		TSV Eintracht	0	10	0	0	10	0	10	0	0	10	0
13		TSV Eintracht	0	10	0	0	10	0	10	0	0	10	0
14		TSV Eintracht	0	10	0	0	10	0	10	0	0	10	0
15		TSV Eintracht	0	10	0	0	10	0	10	0	0	10	0
16		TSV Eintracht	0	10	0	0	10	0	10	0	0	10	0
17		TSV Eintracht	0	10	0	0	10	0	10	0	0	10	0
18		TSV Eintracht	0	10	0	0	10	0	10	0	0	10	0
19		TSV Eintracht	0	10	0	0	10	0	10	0	0	10	0
20		TSV Eintracht	0	10	0	0	10	0	10	0	0	10	0

Lina
RosenowAenna
EckermannEmily
NeumannBeeke
HoffmannFinja
NoreiksNicole
Soltau
RothländerBeke
MoldenhauerNele
DohrnRike
GerstenbergLeonie
GrossmannEmily
RehnNina
PeetzPia
TrillhaaseYale
CosminSofie
SchachtNils
HeidenJulius
Buldmann



von Jette Oland

Zwei Siege in Folge

Nach der Auftaktniederlage in eigener Halle haben wir die richtige Antwort gegeben und konnten in den vergangenen beiden Spielen direkt zwei Siege einfahren.

Zunächst ging es für uns auswärts gegen die **HSG Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt III**. Von Beginn an waren wir hellwach, gaben den Ton an und konnten unser Spiel konsequent durchziehen. Bereits zur Halbzeit erspielten wir uns einen komfortablen 18:11 Vorsprung. Auch nach der Pause ließen wir nicht nach und brachten die Führung souverän ins Ziel. Mit einer starken Offensivleistung und einer geschlossenen Mannschaftsleistung belohnten wir uns am Ende mit einem deutlichen **40:27 Auswärtssieg**.

Anschließend stand der nächste Heimspieltag auf dem Programm. Nachdem bereits die 1. Damen und die 2. Herren ihre Spiele gewinnen konnten, wollten auch wir den perfekten Heimspieltag komplett machen. Gegen die **HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen III** fanden wir zunächst nur schwer in die Partie und gerieten früh in Rückstand. Doch ab der 17. Minute platzte der Knoten: Wir kämpften uns zurück, eroberten die Führung und übernahmen zunehmend die Kontrolle über das Spiel. Bis zur Halbzeit konnten wir uns mit einem starken Lauf auf 15:8 absetzen. Auch in der zweiten Hälfte hielten wir den Druck hoch und machten mit viel Kampfgeist und einer geschlossenen Teamleistung den **34:18 Heimsieg** perfekt.

Damit haben wir nach der Auftaktniederlage zwei Spiele in Folge gewonnen und ordentlich Selbstvertrauen gesammelt. Diesen Schwung wollen wir nun mitnehmen, weiter gemeinsam an uns arbeiten und auch in den kommenden Spielen alles auf der Platte geben.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bisher von der Tribüne aus unterstützt haben, und freuen uns, auch bei unseren nächsten Spielen auf euch zählen zu können! 💙💚

PL.	MANNSCHAFT	SP	PKT.	±	DIFF.	S	U	N	FORM
1	HSG FOCKBEK/NÜBBEL/ALT DUVENSTEDT III	3	6:0	92:65	27	3	0	0	
2	HSG SCHÜLPE/WESTERRÖNFELD/BENDSBURG	3	4:2	96:68	28	2	0	1	
3	TSV WEDDINGSTEDT II	3	4:2	99:73	26	2	0	1	
4	TSV SCHWARZ-ROT SCHÜLPE	2	4:0	58:43	15	2	0	0	
5	HSG EIDER HARDE III	1	2:0	39:18	21	1	0	0	
6	HSG EIDERSTEDT	2	2:2	45:45	0	1	0	1	
7	HSG ERXLE-PAHLHUDE-TELLINGSTEDT II	1	0:2	15:28	-13	0	0	1	
8	TSV VINETA AHDORF	2	0:4	34:51	-17	0	0	2	
9	HSG FOCKBEK/NÜBBEL/ALT DUVENSTEDT III	2	0:4	43:82	-39	0	0	2	
10	HG OWSCHLAG-KROPP-TETENHUSEN III	3	0:6	61:109	-48	0	0	3	

2. HERREN



von Paul Ohlen

TSV Weddingstedt vs.SG Dithmarschen Süd I am 19.09.2026 - 33:25

+++ Zweiter Sieg 💙💜 +++

In unserem zweiten Heimspiel konnten wir uns mit 33:25 gegen Dithmarschen Süd durchsetzen und damit den zweiten Sieg der Saison einfahren.

Insgesamt zeigten wir eine gute Leistung und konnten vor allem offensiv immer wieder Akzente setzen. Zwar schlichen sich zwischendurch noch einige technische Fehler ein, insgesamt hatten wir das Spiel aber gut im Griff. Kurz vor der Halbzeit hatten wir eine kleine Schwachephase, sodass Dithmarschen Süd noch einmal bis auf ein Tor herankommen konnte. Trotzdem gingen wir mit einer 17:13-Führung in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel fanden wir wieder gut ins Spiel und konnten unsere Führung kontinuierlich ausbauen. Auch defensiv standen wir über weite Strecken ordentlich und ließen nur 25 Gegentore zu. Am Ende stand ein verdienter 33:25-Heimsieg auf der Anzeigetafel - und damit konnten wir unseren zweiten Sieg einfahren.

Vielen Dank an Dithmarschen Süd für das faire Spiel!

Nächste Woche Sonntag geht es auswärts dann gegen Neumünster weiter... 🏐👥

PL.	MANNSCHAFT	SP	PCT.	🏆	DIFF.	S	U	N	FORM
1	 HSG KALKBERG 06	3	4:2	88:99	19	2	0	1	    
2	 SG Handball Neumünster	2	4:0	64:48	16	2	0	0	    
3	 HSG KREMPERHEIDE/MÜNSTERDORF II	3	4:2	99:86	13	2	0	1	    
4	 TSV Weddingstedt II	3	4:2	91:93	-2	2	0	1	    
5	 SG Kolmar/Neuendorf	3	4:2	86:94	-8	2	0	1	    
6	 MTV HERZBORN II	1	2:0	39:26	13	1	0	0	    
7	 DIE HAJE I HSG Horst/Kiebitzreihe II	2	2:2	53:55	-2	1	0	1	    
8	 TSV Ellerau	3	2:4	82:86	-4	1	0	2	    
9	 SG DITHMARSCHEN SÜD	2	2:2	49:55	-6	1	0	1	    
10	 SG PAHLHÜDE/TELLINGSTEDT	1	0:2	23:28	-5	0	0	1	    
11	 TuRa Meldorf	2	0:4	50:64	-14	0	0	2	    
12	 HSG Störteb Hummel	3	0:6	69:89	-20	0	0	3	    



**Statistiken nach dem Spieltag 1**

PL.	MANNSCHAFT	SP	PKT.	⚽	DIFF.	S	U	N	FORM
1	HSG Schülpe/Westerrönfeld/Rendsbu...	2	4:0	52:45	7	2	0	0	○ ○ ○ ● ●
2	HSG EIDER HARDE IV	2	2:2	62:48	14	1	0	1	○ ○ ○ ● ●
3	HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen	1	2:0	35:32	3	1	0	0	○ ○ ○ ○ ●
4	TSV BÜSUM II	2	2:2	58:60	-2	1	0	1	○ ○ ○ ● ●
5	TSV VINETA AUDORF	1	1:1	24:24	0	0	1	0	○ ○ ○ ○ ●
6	HSG EIDERSTEDT	2	1:3	46:61	-15	0	1	1	○ ○ ○ ○ ●
7	MTV HEIDE	1	0:2	23:26	-3	0	0	1	○ ○ ○ ○ ●
8	TSV Weddingstedt III	1	0:2	22:26	-4	0	0	1	○ ○ ○ ○ ●

#	SPIELER				
1	Fabian Lukas Wendt	-	-	-	□
2	Thorsten Roeder	-	-	-	□
4	Martin Roeder	1	-	-	□
6	Nils Röder	7	2/2	-	□
7	Mats Andreas Struve	2	-	-	□
9	Lil Röder	1	-	-	□
10	Jan Gutmann	-	-	-	□
11	Tobias Jell	-	-	-	□
12	Nils Wartenberg	-	-	-	□
14	Patrick Christian Buschöer	-	-	-	□
17	Harmen Thamling	-	-	-	□
21	Benjamin Pattison	-	-	-	□
25	Michael Lübbecke	2	-	-	□
32	Paul Schulz	7	2/2	-	□
35	Marko Hinrichs	1	-	-	□
74	Dirk Haalick	1	-	-	□
OFFIZIELLE					
TRAINER Sören Schacht					

Sanierung nach Energieeinsparverordnung**KIRCHNER BAU****GmbH & Co. KG****Meisterbetrieb****Bundesstr. 5 Nr. 42 · 25795 Weddingstedt****Mobil 0151-46430951****Zimmererarbeiten Dachdeckung Innenausbau****Sanierung Photovoltaik schlüsselfertig bauen****kirchner-bau-gmbh.de****biancahoppe**
Steuerberaterin**Bianca Hoppe**
SteuerberaterinPeter-Göttsche-Str. 1 • 25712 Burg
Telefon: 04825-2361 • Fax: 04825-8525

WEIBLICHE JUGEND A



Von Finja Noreiks

HSG Tarp Wanderup - TSV Weddingstedt am 12.09.2026 - 35:26

Bis zur Halbzeit konnten wir noch richtig gut mit den Gastgeberinnen mithalten und waren voll im Spiel. Nach der Pause waren die Gastgeberinnen dann leider zu stark und konnten sich immer weiter absetzen.

Trotzdem haben wir nie aufgegeben, bis zum Schluss gekämpft und als Team alles reingeworfen! Auch wenn der Endstand mit 35:26 nicht das ist, was wir uns gewünscht haben, hat das Spiel mega viel Spaß gemacht und wir nehmen einiges daraus mit.

Jetzt heißt es: Kopf hoch, weitermachen und beim nächsten Spiel wieder Vollgas geben!

TSV Weddingstedt vs. MTV Gelting I am 20.09.2026 - 28:28

Nach einem durchwachsenen Spiel freuen wir uns über den nächsten Punkt in der Oberliga. Wir starteten motiviert ins Spiel, stellten von Beginn an eine gute Abwehr, machten aber im Ballbesitz viel zu viele technische Fehler.

Dadurch gingen wir leider mit einem Tor Rückstand (12:13) in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit verlief zunächst gar nicht nach Plan, sodass wir zwischenzeitlich mit 4 Toren zurücklagen. Ab der 50. Minute haben wir dann aber Moral bewiesen und das Spiel gedreht. Für einen Sieg hat uns vor allem die Cleverness im Angriff gefehlt. Aber auch heute hatten wir wieder richtig gute Phasen, auf die wir in den nächs-

ten Wochen auf jeden Fall aufbauen wollen. Am Ende müssen wir uns mit einem 28:28 zufriedengeben.

Besonders hervorzuheben sind heute Leo Grossmann und Stine Sothmann, die mit ihrer Leistung in der Abwehr und im Angriff maßgeblich zum Punkterfolg beigetragen haben.

Außerdem konnten wir uns heute vorm Spiel persönlich mit einem kleinen Präsent bei unseren Sponsoren Nordic Feed, Schümann Rental und Itzehoe Versicherungen bedanken, die uns für diese Saison mit neuen Trikots ausgestattet haben - DANKESCHÖN!!





Aus Weddingstedt der TSV

Aus Weddingstedt der TSV, der tritt auf in weiß und blau.

Beim Gegner werden die Haare grau - aus Weddingstedt der TSV.

Aus Weddingstedt der TSV - HSG heißt's ganz genau.

Stimmung gibt es hier für lau - aus Weddingstedt der TSV

REFRAIN:

Aus Weddingstedt der TSV -

aus Weddingstedt der TSV -

aus Weddingstedt der TSV -

aus Weddingstedt der TSV.

Ihr kriegt uns nicht, könnt uns nicht versarschen.

Wir stehen hier, im Herzen von Dithmarschen.

Wir sind der Block, die Meute und der Mopp.

Wir hams nicht nur im Arm, wir haben's auch im Kopp.

Unschlagbar, unglaublich, so wunderbar, egal wo ihr auch hinwollt, wir waren schon vorher da.

Versucht bitte nicht, euch mit uns zu messen.

Gar nicht erst mit anfangen, bitte schnell vergessen.

Aus Weddingstedt der TSV, ob Pahlen oder in Passau, eindrucksvoller Punkteklau - aus Weddingstedt der TSV.

Aus Weddingstedt der TSV, macht dich frisch sowie zur Sau - clever, plietsch und ziemlich schlau: aus Weddingstedt der TSV.

Text: NOTHAHN



Weddingstedt Schlachtgesänge Song

Weddingstedt, oh, oh, oh ohoh, zweite Halbzeit, oh,oh, ohoho, seid ihr bereit?

Oh, oh, ohohoho, erste Herren jetzt Ohohohoho TSV ohoh vorwärts hey in weiß und blau wir drehn jetzt auf.

Weddingstedt macht richtig Lärm ohohohoho TSV dafür rollen holen wir den Sieg „Jetzt“

Ohohohoho TSV hey, hey vorwärts hey in weiß und blau, wir drehn jetzt auf.

Weddingstedt macht richtig Lärm ohohohoho

TSV wir rollen holen wir den Sieg

Ball in der Hand, Tempo rein, unser Wohnzimmer brennt im Feuerschein.

Abwehr steht wie ne Wand aus Stein, hier kommt heut keiner einfach rein.

Pass nach vorn, Wurf ins Netz, Bähm, Tor, unser Wohnzimmer bebt, jetzt Bank springt auf.

Alle schrein, so muss ein Heimspiel sein so muss das sein.

Wir sind Eure Fans wir treiben Euch an, los Jungs los jetzt zeigt was ihr könnt, kommt ran.

Kämpft für jeden Ball, gebt alles heut, doch wir schrein Euch heut zum Sieg sofort Block Schlachtruf,

Hinten steht ne Mauer, keiner kommt vorbei, unser Torwart hält sie alle, zwei, drei, zwei, alle Bälle.

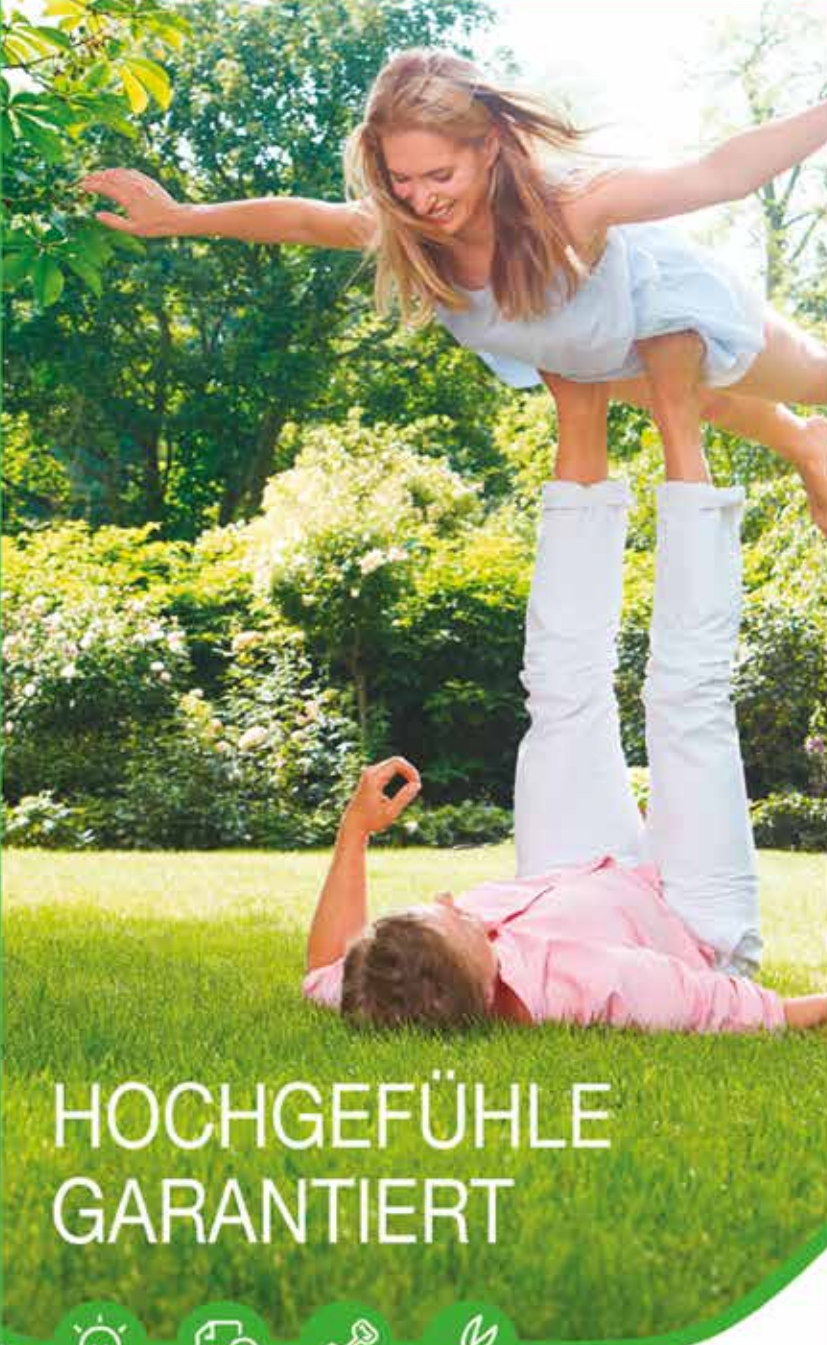
TSV im Tor, unbesiegbaaaaar, Klatsch, klatsch alle mit, stampf, stampf, Schritt für Schritt noch lauuuter.

Eins, zwei, drei, ohoho, hey, hey, TSV, hey, hey, vorwärts hey in weiß und blau wir stehn zusammen.

Weddingstedt voran voran ohohohohohohoho TSV ohohohoho holn wir den Sieg

.....Jetzt los..... alle damit.....Stampf, strampf, Schritt für Schritt, noch lauter, eins, zwei, drei Ohohohooooho ohoho ohoho hey, hey TSV hey, hey, hey, vorwärts hey in weiß und blau wir stehn zusammen.

Weddingstedt voran voran ohohohoho TSV ohohohoholn wir den Sieg!!!



HOCHGEFÜHLE
GARANTIERT



Inspiration Beratung Ausführung Pflege

**GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU
GRANIT UND NATURSTEIN**

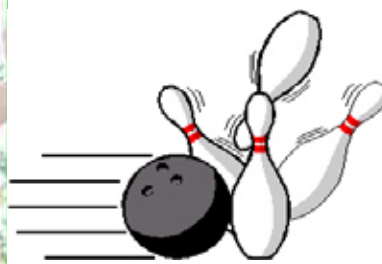
Hans Clausen

25795 Weddingstedt • B5 Nr. 42

Tel.: 0481/68374455



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



BOWLING-
und
KEGELBAHNEN

Bowlingcenter Heide

Ziegelhofweg 2
25746 Heide

Tel.: 0481-78 76 579

Besuchen Sie uns einfach mal im Internet !
www.bowling-heide.de



**Veranstaltungen
und mehr
in Weddingstedt**

www.facebook.com/VeranstaltungenInWeddingstedt * www.instagram.com/weddingstedt_info
www.veranstaltungen-weddingstedt.de



Impressum

Herausgeber:

TSV Weddingstedt • Handballsparte

Redaktion:

Inga Wulff

mail@inga-wulff.de

Kerstin Lübke

veranstaltungen-weddingstedt@web.de

Fotos:

Malte Schröder, Marcel Linstädt,
Harry Zimmermann, Sammy
Noreiks, Inga Wulff, Pia Trillhaase

03. Ausgabe 2026/2027: 80 Stück

nächste Spiele

FR. 02.10.26, 20:30 UHR
HSG HOLSTEINISCHE SCHWEIZ - TSV WEDDINGSTEDT

SA. 10.10.26, 17:30 UHR
TSV WEDDINGSTEDT - TSV ELLERBEK

SA. 31.10.26, 17:30 UHR
TSV HÜRUP I - TSV WEDDINGSTEDT

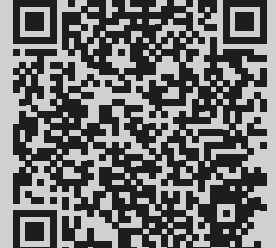
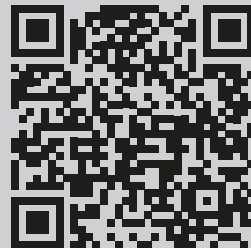
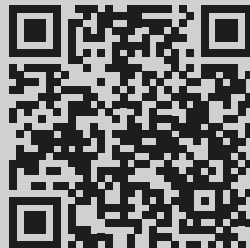
SO. 08.11.26, 15:30 UHR
TSV WEDDINGSTEDT - SG HAMBURG-NORD I

FACEBOOK

INSTAGRAMM

WEBSITE

**Unsere Social
Media Seiten**



**Herzlichen Dank an
unsere Sponsoren!**

